

Hirtenbub

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 195

Es war ein ar - mer Hir - ten - bub, Er weiss nicht,
wo er wei - den, wei - den, Er weiss nicht,
wo er wei - den tut.

- 1) Es war ein armer Hirtenbub,
Er weiss nicht, wo er weiden,
Er weiss nicht, wo er weiden tut.
- 2) Er weidet den grünen Wald aus und ein,
Er weidet der Herzlieb vor's Lädél, vor's Lädél,
Er weidet der Herzlieb vor's Lädélein.
- 3) Schatz, bist du drein, so lass mich hinein,
Mein Herz ist krank, es wird wieder, wird wieder,
Mein Herz ist krank, es wird wieder gesund.
- 4) Ich steh nicht auf, lass dich nicht herein,
Mein Vater und Mutter, die wollen's nicht haben,
Dass ich soll nehmen ein Hirtenknaben.
- 5) Gelt, wär ich reich und hätt brav Geld,
so tät mich lieben die ganze, die ganze,
So tät mich lieben die ganze Welt.
- 6) Dieweil ich aber dies nicht hab,
So bin ich veracht' von jeder, von jeder,
So bin ich veracht' von jedermann.
- 7) Und bin ich nicht reich, das gilt mir gleich,
Hab doch mein Teil an dem Himmel, Himmel,
Hab doch mein Teil an dem Himmelreich.

Collectage réalisé par Daniel Muringuer pour l'OLCA 2018